

*Ein Wort an unsere Pfarrgemeinden*

## **Liebe Mitchristen in Ergolding und Oberglaim!**

Der **2. Sonntag im Jahreskreis** (18. Januar) führt uns hinaus aus der zurückliegenden festlichen Dichte der Weihnachtszeit und hinein in den Alltag unseres Lebens. Die Lichter von Weihnachten sind nicht erloschen, aber sie begleiten uns nun auf den Wegen, die weniger glänzend und oft herausfordernd sind. Gerade dort, mitten im Gewöhnlichen, begegnet uns Gott.

In diesen Alltag hinein erklingt der Ruf des Johannes des Täufers: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“ Johannes weist nicht auf sich selbst, sondern auf Christus. Er lädt uns ein, unseren Blick neu auszurichten – weg von dem, was uns bindet oder belastet, hin zu dem, der Heil und Versöhnung schenkt. Jesus tritt nicht spektakulär auf, sondern kommt leise, als Lamm, als einer, der sich hingibt für das Leben der Welt.

Mit diesem Blick gehen wir auf **Mariä Lichtmess** (2. Februar) zu. Das Fest erinnert daran, dass Christus das Licht ist, das die Völker erleuchtet. Dieses Licht will nicht nur bewundert, sondern weitergetragen werden – in unsere Familien, in unsere Pfarrgemeinde, in unseren Alltag. Lichtmess lädt uns ein, neu zu fragen: Wo kann ich Licht sein? Wo bin ich gerufen, Hoffnung und Vertrauen weiterzugeben?

Auch die **Pfarrgemeinderatswahl am 1. März** steht unter diesem Zeichen. Sie ist Ausdruck gelebter Verantwortung und gemeinsamer Sendung. Kirche lebt davon, dass Menschen bereit sind, ihre Gaben einzubringen, mitzustalten und mitzutragen. Im Hören auf Christus, das Lamm Gottes, dürfen wir Entscheidungen treffen, die dem Leben dienen und unsere Gemeinde auf ihrem Weg stärken.

So gehen wir aus der Weihnachtszeit hinaus – nicht ohne ihr Licht, sondern mit dem Auftrag, es weiterzutragen. Christus geht mit uns in den Alltag. Ihn zu sehen und ihm zu folgen, dazu sind wir eingeladen.

In diesem Sinne Ihnen allen eine gesegnete Zeit „im Jahreskreis“ – und: Bleiben Sie gesund und bis wir uns zu einem unserer Sonntags-Gottesdienste in unseren Kirchen „Wieder-Sehen“!

*Im Namen des Seelsorgeteams und aller Verantwortlichen der Pfarreien*

*Pfr. Josef Vilsmeier*